Integriertes Semesterpraktikum (ISP) Stand 12/2022

SPEICHERN DRUCKEN

GUTACHTEN zum Tagesfachpraktikum im Fach 1 oder Fach 2 (PO 2015)

Studierende*r	**Matrikelnr.** **Vor- und Nachname** **Lehramtstyp** Bitte auswählen... **Anzahl der Unterrichtsversuche** **Anzahl der Fehltage**	Hochschule	**Die*der Studierende hat das Praktikum mit Erfolg durchgeführt** *bitte „ja" oder „nein" auswählen →* JA / Nein **Vor- und Nachname Betreuer_in** **Datum** **Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und bedarf keiner Unterschrift oder Signatur**
Schule	**Name der Schule** **Fach und Klasse** **Vor- und Nachname Ausbildungslehrkraft**		

FORMALE ANFORDERUNGEN	ja	nein
Regelmäßige Teilnahme		
Ausreichende Beherrschung der deutschen Sprache		
Engagement und Mitarbeit angemessen		
Unterlagen (z.B. Beobachtungen, Protokolle, Reflexionen, Unterrichtsentwürfe) rechtzeitig vorgelegt und angemessen bearbeitet		

KOMPETENZBEREICH 1: BEOBACHTEN UND DIAGNOSTIZIEREN	
■ Erkennen unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Lernschwierigkeiten ■ Berücksichtigung von Lernbedingungen und -voraussetzungen bei der Planung von Unterricht ■ Wahl geeigneter Fördermaßnahmen ■ Weiterentwicklung von Unterrichtsarrangements durch Berücksichtigung unterschiedlicher Zugangsweisen und Vorstellungen von Schüler_innen	

KOMPETENZBEREICH 2: UNTERRICHTEN UND ERZIEHEN	
Planung und Vorbereitung von Unterricht	
■ Klärung, Formulierung, Gliederung fachwissenschaftlicher, fach- und allgemeindidaktischer und -methodischer Aspekte ■ Berücksichtigung anthropogener u. soziokultureller Bedingungen der Schüler_innen: dabei besonders auch: Genderaspekte, Migrationshintergrund u.a. ■ Berücksichtigung curricularer Vorgaben ■ Fachwissenschaftliche und fachpraktische Fundierung, sachgerechte Darlegung ■ Vorbereitung und Organisation des Unterrichtsraumes/ Fachraumes	

KOMPETENZBEREICH 2: UNTERRICHTEN UND ERZIEHEN (FORTSETZUNG)	
Durchführung und Gestaltung von Unterricht	
■ lernwirksame Unterrichtsführung (Methodeneinsatz, Aufgabenstellung, Tempo u.a.), didaktisch-methodischer Einfallsreichtum ■ Kognitive Aktivierung bei Schüler*innen ■ Strukturierung (inhaltliche Kohärenz, Klarheit, Stimmigkeit, roter Faden) und Transparenz ■ Medienvorbereitung, Medieneinsatz; Unterrichtsdramaturgie ■ erreichtes inhaltliches Niveau ■ Sicherung und Überprüfung der Lernergebnisse ■ 'Planeinhaltung' vs. 'Handlungsflexibilität' ■ Zeitmanagement / Lernzeiteffizienz (Pünktlichkeit, kein Leerlauf, Organisation, Medienbereitstellung u.a.)	
Klassenführung und Beziehungsgestaltung	
■ Einbeziehung der Schüler*innen in das Unterrichtsgeschehen (Anteil der Schüler*innen an der Gesamtsprechzeit?) ■ Überblick über Aktivitäten von Schüler*innen ■ Maß an Lenkung ■ Gewährleistung von Sicherheit, Ordnung, Störungsfreiheit ■ Bevorzugung/ Benachteiligung von Schüler*innen ■ Lernatmosphäre (entspannt, angstfrei, humorvoll usw.) ■ emotionale Öffnung und Zuwendung der Lehrperson	
Lernstände Rückmelden	
■ Lernwirksames Feedback geben, bezogen auf: - die Aufgabe (welches Lernziel) - den Prozess (was fehlt noch bis dahin) - die Selbstregulation (wie komme ich hin) (vgl. Hattie & Timperley 2007) ■ Förderung wünschenswerte Sekundärtugenden und Sozialverhaltensweisen bei Schüler*innen ■ Förderung der Persönlichkeitsentwicklung der Schüler*innen	
Sprache, Kommunikation und Auftreten	
■ Stimme, Sprechtempo, Intonation. ■ Handschrift/ Rechtschreibung/ Skizzen / grafische Darstellungen / Tafelbild lernwirksame Kommunikationsformen (Fragen, Stimuli..) ■ Gendersensibilität ■ Mimik, Gestik, äußere Erscheinung	

KOMPETENZBEREICH 3: ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN	
■ Analyse unterrichtlicher Interaktionen anhand allgemein- und fachdidaktischer Theorie ■ Kritische Analyse und Reflexion von Fachunterricht ■ Reflexion von Zielen, Methoden sowie Grenzen der Leistungsüberprüfung und -bewertung ■ Reflexion der eigenen Rolle als Lehrkraft	

KOMPETENZBEREICH 4: WEITERENTWICKELN UND INNOVIEREN (PROFESSIONALISIERUNG)	
■ Veränderung von Leistungs- und Verhaltensmerkmalen im Laufe des Praktikums ■ Bereitschaft und Fähigkeit zur kritischen Überprüfung, Verbesserung und Weiterentwicklung der eigenen lehrbezogenen Kompetenzen ■ Interesse an didaktisch-pädagogischen Fragen ■ Sensibilität für erzieherische Vorgänge ■ Personale Merkmale (Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Einsichtsbereitschaft, Durchsetzungsvermögen, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Fleiß, Zielstrebigkeit u.a.)	

WEITERE BEURTEILUNGASPEKTE BZW. ERGÄNZENDE ANMERKUNGEN